stadt.mission.mensch

Bismarck Seniorenstift

Donnerstag, 15. Oktober 2026

Zuverlässiger als die Deutsche Bahn: Ihre engagierten Mitarbeitenden beim Social Day im Bismarck Seniorenstift

„Ich geh' mal eben zum Supermarkt".



Wie oft man diesen Satz wohl im gesamten Leben einfach mal so daher sagt – bis es nicht mehr ‚einfach so' geht. Für einige Senior*innen ist der Weg zum nächsten Supermarkt irgendwann zu weit und sie trauen es sich nicht mehr zu, alleine hin und zurück zu kommen. Normalerweise müssen die Bewohner*innen des Seniorenstifts nicht unbedingt aus dem Haus gehen, um die wichtigsten Dinge fürs Leben bei sich zu haben. Alles was man braucht, gibt es vor Ort und an einem Tag der Woche kommt sogar ein Frischewagen vorbei, der ein paar ausgewählte Lebensmittel und andere Kleinigkeiten anbietet.



Aber „mal zu Edeka zu gehen" bedeutet dann doch ein Stück weit Freiheit, Selbstständigkeit und soziale Teilhabe. Und so hatten wir großes Glück, dass zehn engagierte Mitarbeitende der Deutschen Bahn zu uns zu Besuch gekommen sind, um den Tag mit uns zu verbringen.

Nach einem fröhlichen Kennenlernen machte sich ein großer Teil der Gruppe auf den Weg zum Supermarkt und der Rest pflückte, schälte und schnitt die Äpfel von unserem eigenen Apfelbaum. Mit der Rückkehr der Einkäufer*innen und den restlichen Zutaten für einen herbstlichen Apfelstreuselkuchen, wurde drauflosgebacken und es blieb sogar noch Zeit für ein paar neue Pflanzen.

stadt.mission.mensch

Bismarck Seniorenstift



Die Apfelkuchen-Bäckerei











stadt.mission.mensch

Bismarck Seniorenstift



Der Tag endete mit einem großen Spaziergang und einem gemeinsamen Kuchenessen und Kaffeetrinken. Es waren sich alle einig, dass der Kuchen hervorragend geworden ist und der Tag allen beteiligten viel bedeutet hat. Für die Mitarbeitenden der Bahn war der Tag eine Entschleunigung und sie konnten die Gespräche, die gemeinsame Zeit und die Verbundenheit, die den Tag über entstanden ist, sehr genießen. Und auch die Bewohner*innen waren ganz beseelt und stolz auf sich, den Weg zum Einkaufen geschafft zu haben.

Social Days sind eine wundervolle Möglichkeit, besondere Tage zu gestalten und die soziale Teilhabe der Menschen des Hauses zu stärken – sei es auch nur „mal eben zum Supermarkt“ zu gehen.



Wir bedanken uns bei unseren Gästen der DB InfraGO AG und freuen uns auf ein Wieder-sehen.

Text & Bilder: Jule Pörschke, Referentin für Kultur und Netzwerkarbeit